



OFFENE DORFGEMEINDE BÜRGLLEN UR

OFFENE DORFGEMEINDE

Donnerstag, 26. November 2009, 20.00 Uhr in der Aula

An der Offenen Dorfgemeinde wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Wahlen auf 2 Jahre mit Amtsantritt am 1. Januar 2010

Turnusgemäss stehen die Wahlen des Vermittlers und des Quartiermeisters sowie dessen Stellvertreter für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011 an. Die bisherigen Amtsinhaber

- Erich Arnold, Betschartmatte 46 (Quartiermeister)
- Christina Fetz, Schulhausplatz 2 (Quartiermeister-Stv.)
- Erwin Schelbert-Rohrer, Löwenmattweg 4 (Vermittler)
- Paul Gisler-Telli, Klausenstrasse 144 (Vermittler-Stv.)

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und **wurden wiedergewählt.**

2. Zonenplan Siedlung Dorf: Einzonung einer Teilfläche der Liegenschaft L103.1205 Schächenwaldstrasse 16/Brestenegg in die Industriezone

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Urner Talboden baut der Kanton einen Geschlebesammler im RUAG-Areal. Bestehende Gewerbebetriebe müssen diesem neuen Bauwerk weichen. Die Baudirektion Uri ist deshalb mit dem Gesuch an den Gemeinderat gelangt, angrenzend eine Umzonung einer Fläche vorzunehmen, welche anschliessend als Realersatz dienen soll. **Dieser Einzonung wurde einstimmig zugestimmt.**

3. Beschlussfassung über die Einführung eines Zweijahres-Kindergarten auf freiwilliger Basis

Der Schulrat möchte die Möglichkeit schaffen, dass Kinder ein Jahr früher in den Kindergarten eintreten und diesen während 2 Jahren besuchen können. Im Kanton Uri führen bereits 7 Gemeinden einen Zweijahres-Kindergarten. 3 Urner Gemeinden bieten den Zweijahres-Kindergarten als zusätzliches freiwilliges Angebot an und in vielen weiteren Gemeinden laufen entsprechende Abklärungen und Vorbereitungen.

Die kantonalen und nationalen Entwicklungen sowie die sinkenden Kinderzahlen in Bürglen bewegen den Schulrat zu diesem Antrag. Die Mehrkosten betragen 10'000 Franken.

Der Einführung eines Zweijahres-Kindergartens auf freiwilliger Basis wurde zugestimmt.

4. Kreditbegehren von 150'000 Franken für die Umgestaltung des Pausenplatzes

Der Schulrat beobachtet schon seit langer Zeit die unbefriedigende Verkehrssituation auf dem Schulhausplatz. Er möchte diesen vor allem aus Sicherheitsgründen während der Schulzeiten schliessen. Zudem soll das Spielangebot wesentlich verbessert werden. Dafür sind Ruhezeiten für die älteren Kinder und ein neuer Durchgang zum Innenhof vorgesehen. Auf dem oberen Schulhausplatz werden für eine optimale Parkordnung die Parkplätze eingezeichnet.

Das Kreditbegehren in der Höhe von 150'000 Franken wurde angenommen. Die Versammlung hat sich aber gegen die Barrieren ausgesprochen.

5. Voranschlag der Einwohnergemeinde Bürglen für das Jahr 2010

Der Voranschlag 2010 zeigt sowohl einen positiven Abschluss als auch eine gute Finanzlage. Der Aufwand beträgt 10.906 Millionen Franken, der Ertrag 10.966 Millionen Franken. Dank zusätzlicher Abschreibungen, Verbesserungen im Finanzausgleich und höherer Steuererträge darf der Steuerfuss bei 96 % behalten werden.

Der Voranschlag enthält erstmals keinen Kanalisationsvoranschlag mehr, da ab 1. Januar 2010 die ganze Angelegenheit im Zusammenhang mit dem Abwasser durch die Abwasser Uri organisiert wird.

Der Gemeindesteuerfuss wurde für das Jahr 2010 auf weiterhin 96 % festgelegt.

Der Voranschlag 2010 der Gemeindeverwaltung und der Schulverwaltung wurde genehmigt. Dieser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 60'300 Franken ab.

6. Voranschlag des Regionalen Alters- und Pflegeheims "Gosmergartä" für das Jahr 2010

Der Voranschlag schliesst bei einem Aufwand von 4'778'500 Franken und einem Ertrag von 4'776'500 Franken mit einem Betriebsfehlbetrag von 2'000 Franken ab. Mehraufwendungen gibt es im Bereich der Besoldung und beim Sachaufwand. Mehrerträge sind bei den Taxen vorgesehen.

Der Voranschlag 2010 des Alters- und Pflegeheims „Gosmergartä wurde genehmigt.

7. Orientierungen

a) Neues Feuerwehrlokal

Vor einem Jahr wurde von Kosten von mindestens 2.2 Millionen Franken ausgegangen. Heute beläuft sich das Projekt auf Grund diverser Änderungen, welche von der Planungskommission ausgearbeitet wurden, auf rund 2.5 Millionen Franken. Die Urnenabstimmung für das neue Feuerwehrlokal ist auf den 7. März 2010 festgesetzt.

b) Hochwasserschutz Einzugsgebiet Schächen

Im Butzlibach wurden Arbeiten von rund 500'000 Franken ausgeführt. Zur Zeit wird die Hangsicherung Mühlegg bewerkstelligt, welcher sich in einem Kostenrahmen von 2.7 Millionen Franken bewegt. Für den Mündungsbereich im Holdenbach liegt der Entwurf des Bauprojektes vor. Es ist vorgesehen, im Herbst 2010 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

c) Pfarrmätteli

Der Kirchenrat hat anlässlich seiner letzten Versammlung einen Studienplanungskredit genehmigt, um die mögliche Überbauung zu prüfen. Der Gemeinderat hat nach wie vor grosses Interesse an der Realisierung von öffentlichen Parkplätzen.

d) Regionale Entwicklungsplanung Urner Unterland (REUR)

Die so genannte „Schächen-Spange“ sorgt in unserer Gemeinde für Diskussion. Im Herbst gab es im Rahmen der Richtplananpassung im Urner Unterland ein öffentliches Mitwirkungsverfahren. Der Gemeinderat hat bei der Justizdirektion seine ablehnende Haltung kundgetan. Das weitere Verfahren durch den Kanton ist zur Zeit unklar.

GEMEINDERAT BÜRGLEN